

Datum: 11.11.2003

Az.: 66 44 04 se-na

**Beschlussvorlage – öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss als Werksausschuss	10.12.2003
2.	Rat der Stadt Bergkamen	11.12.2003
3.		
4.		

**Betreff:**

Klärschlamm Entsorgung;  
hier: 12. Änderung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 13.03.1998

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Die Werkleitung:	
Mecklenbrauck Kaufm. Werkleiter	Mühlhause Techn. Werkleiter

Sachbearbeiter	Sichtvermerk	
Selent	StA 30	

**Sachdarstellung:****I. Allgemeines**

Die Aufbereitung des Klärschlammes aus Kleinkläranlagen ist gem. § 18 a Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 51 Abs. 3 Landeswassergesetz eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.

Die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wurde erstmalig am 13.03.1989 beschlossen. Die 11. Änderung erfolgte am 16.12.2003.

Laut durchgeführter Ausschreibung und Vergabe der Grubenentleerung sowie Anpassung der Personalkosten ergibt sich der unter III. ermittelte Gebührensatz von 73,20 €. Als Kalkulationszeitraum bei der Ermittlung des Gebührensatzes wurde der Zeitraum eines Jahres zugrunde gelegt.

Die Erhöhung des Gebührensatzes von 60,28 € auf 66,44 € ist zum einen auf die Erhöhung der Lippeverbandsumlage, zum anderen auf gestiegene Entsorgungskosten zurückzuführen.

**II. Gebührenbedarfsermittlung****1. Kosten der Grubenentleerung**

Zu entsorgen sind ca. 650 m <sup>3</sup> Grubenhalt zu einem Preis von 10.947,38 € zzgl. MwSt =	13.032,60 €
(lt. Ausschreibungsergebnis)	

**2. Personalkosten**

Anteilige Personalkosten (10 %) eines Mitarbeiters des SEB, welcher mit der Organisation der Grubenentleerung und der Klärschlammabeseitigung betraut ist	6.268,00 €
---	------------

**3. Kosten eines Büroarbeitsplatzes**

Lt. Empfehlung der KGST, Nr. 7/1998 KGST, sind für einen Arbeitsplatz mit Technikunterstützung Kosten von 10.255,84 € jährlich anzusetzen:

10 % von 10.255,84 €/á	1.022,58 €
------------------------	------------

**4. Sachkosten und von anderen Ämtern bezogene Leistungen**

Lt. Empfehlung der KGST, Nr. B 7/1998 KGST, sind 20 % der Personalkosten als Zuschlag für Sachkosten und für von anderen Ämtern bezogene Leistungen anzusetzen:

20 % von 6.268,00 € =	1.253,60 €
-----------------------	------------

### 5. Entsorgungskosten Lippeverband

Der aus den Kleinkläranlagen abgepumpte Klärschlamm wird durch das Entsorgungsunternehmen den Kläranlagen des Lippeverbandes zugeführt. Die Kosten hierfür sind in der Lippeverbandsumlage enthalten.

Die Aufteilung der Umlage ist der Anlage 2 zu entnehmen:	13.944,00 €
--	-------------

### 6. Kleinkläranlagenkataster

Überführung analoger Daten in eine digitale EDV-Form sowie Fortschreibung des Datenbestandes gemäß den gesetzlichen Anforderungen. Eine Abschreibung der Aufwendungen erfolgt über 3 Jahre.

EDV-Aufwendungen 2002: 3 Jahre = Abschreibungsbetrag 23.002,56 € : 3 =	7.667,52 €
--	------------

## III. Gebührenkalkulation

1. Grubenentleerung	13.032,60 €
2. Personalkosten	6.268,00 €
3. Büroarbeitsplatz	1.022,00 €
4. Sachkosten	1.253,60 €
5. Lippeverband	13.944,00 €
6. Kleinkläranlagenkataster	<u>7.667,52 €</u>
	<b>43.187,72 €</b>

43.187,72 € : 650 m<sup>3</sup> = 66,44 €/m<sup>3</sup>

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die als Anlage der Erstschrift dieser Niederschrift beigefügte 12. Änderung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

## **ANLAGE**

### **12. Änderung**

zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 13.03.1989

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 (GV NRW S. 254 ff.) und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) zuletzt geändert am 25.09.2001 (GV NRW S. 708) in Verbindung mit §§ 51, 53, 53 a und 58 des Landeswassergesetzes – LWG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW 77 S. 925), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 (GV NRW 77 S. 254), der §§ 11 und 15 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 (BGBl. I 2129-27-2 S. 2705) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322) sowie der §§ 18 a, 18 b des Wasserhaushaltsgesetzes – WHG – in seiner Neufassung vom 19.08.2002 (BGBl. I S. 3245), hat der Rat der Stadt Bergkamen am ..... folgende 12. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beschlossen:

### **Artikel I**

#### **§ 11**

Gebührensatz

Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt 66,44 €/m<sup>3</sup> abgefahrenen Grubeninhaltes.

### **Artikel II**

Die Satzungsänderung tritt am ..... in Kraft.